

Donnerstag, 19. November 2015

**Gemeinsame Sitzung Bauausschuss, ULAN und AWKT am 26. November 2015**

**Antrag der Fraktionen von CDU und FDP zum TOP 3 „Umsetzung des Masterplans Neandertal / Projektstand nach Vorplanung beim Umsetzungsprogramm 1 und weitere modulare Umsetzungen“**

Sehr geehrte Frau Greve-Tegeler,  
sehr geehrte Herren Göbel und Ehlert,  
wir möchten Sie bitten, den folgenden Beschlussvorschlag im Rahmen des oben genannten Tagesordnungspunktes zur Abstimmung zu stellen:

**Beschlussvorschlag:**

- 1) Die Haushaltsmittel für die Masterplanmodule M1, M2a M2b, M2c, M3a und M3b werden im Rahmen einer Parallelverschiebung – mit Ausnahme der benötigten Planungskosten und unter Berücksichtigung der Mittelbindungen– um ein Jahr nach hinten verschoben.
- 2) Die Maßnahmen M4, M5, M6 und M7 werden ersatzlos gestrichen.
- 3) Die Haushaltspositionen zu 1) und 2) sind entsprechend zu verändern.
- 4) Die W-Module sowie die ökologischen Maßnahmen werden wie geplant umgesetzt.
- 5) Die Verwaltung wird beauftragt, die Verhandlungen über den nördlichen Teil der Fläche zwecks Vergrößerung der Spielplatzfläche erneut aufzunehmen.
- 6) Bei der weiteren Spielplatzplanung sollen Kinder- und Jugendliche im Rahmen einer geeigneten Methodik an der Ideenfindung beteiligt werden.
- 7) Die Verwaltung wird beauftragt, eine bemaßte Skizze der für die Module 2a und 2b vorgesehenen Fläche anzufertigen.

**Begründung:**

Aufgrund der gegenwärtigen Haushaltslage sehen wir uns gezwungen, auf die Module M4 bis einschließlich M7 in Gänze zu verzichten. Somit ergeben sich mittelfristig Einsparungen in Höhe von rund 1,75 Millionen Euro. Die Module 1 bis 3 sind wesentlicher Bestandteil des Masterplans und für uns unverzichtbar. Die gewonnene Zeit sollte für konstruktive Ideen genutzt werden, um den Spielplatz mit Hilfe von Kindern und Jugendlichen zu einem wirklichen Highlight weiterzuentwickeln.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus-Dieter Völker  
CDU-Fraktionsvorsitzender

Klaus Müller  
FDP-Fraktionsvorsitzender